

## Tullibardine - 18y - 43% - 70cl

Tullibardine 18 Year Old wurde in einer Kombination aus Bourbon- und Sherry- fässern gereift. Das aussergewöhnliche Geschmacksprofil offenbart warme Gewürze und delikate Aromen von Trockenfrüchten, Karamell und Vanille und spiegelt die hervorragende Qualität und Handwerkskunst der Tullibardine Whiskys wieder.

Destilliert 2005 - Abgefüllt 2023

### Aroma:

Charakteristische Tullibardine-Bourbon- Noten von Vanille, Karamell, Sahnesoda, süßem Nektar und Eiche verflechten sich mit Schichten von Trockenfrüchten und wärmenden Gewürzen.

### Geschmack:

Als Ausgleich zur üppigen Nase finden sich weitere Gewürze wie Muskatnuss, Zimt und kandierter Ingwer, die von einem Hauch von braunem Zucker begleitet werden.

### Nachklang:

Die Würze am Gaumen mildert sich, der Abgang ist weich und butterig.



Alk. Vol.: 43,0 %

Grösse: 70 cl

Land / Region: Schottland

Herstellerinfos: Tullibardine

Artikel-Nr: 341489

Tullibardine ist nicht die älteste schottische Brennerei, in Bezug auf den ersten Schritt der ersten Whisky-Produktion ist sie jedoch der Methusalem der Branche. Als König James IV von Schottland im Jahr 1488 in Blackford anhielt, um Bier von der örtlichen Brauerei zu kaufen, wusste er wahrscheinlich nicht, dass man sich an diesen Vorfall noch hunderte Jahre später erinnern wird. Aber sein Aufenthalt führte zu einer sehr ehrenvollen Auszeichnung: Im Jahr 1503 wurde die Brauerei, die schon lange Zeit zuvor, nämlich im 12. Jahrhundert, erbaut worden war, von James IV mit dem ersten Royal Charter für seine fantastische Bierproduktion ausgezeichnet. Die originalen Brauereigebäude wurden 1947 von William Delme Evans in die heutige Tullibardine Destillerie umgewandelt. 1949 wurde hier der erste Rohbrand produziert. Brody Hepburn kaufte Tullibardine im Jahr 1953, wurde aber 1971 selbst von Invergordon Distillers aufgekauft. Diese verdoppelten die Stills von zwei auf vier und erhöhten so die Kapazität und machten die Marke Tullibardine berühmt. Als Tullibardine 1993 von Whyte & Mackay übernommen wurde, dauerte es nur ein Jahr, bis die Destillerie eingemottet wurde. Erst zehn Jahre später nahm Tullibardine die Produktion wieder auf, nachdem sie von einer privaten Vereinigung für 1,1 Millionen Pfund erworben wurde. Seit 2011 ist die Destillerie im Besitz der französischen Wein- und Spirituosengruppe Picard Vins & Spiritueux, die ebenfalls die Whisky-Marke «Highland Queen» besitzen. Im Jahr 2013 wurde die Kernpalette von Tullibardine komplett umgestaltet: Tullibardine Sovereign, Sauternes, Sherry und Burgundy, alles Single Malts ohne Altersangabe, wurden eingeführt.